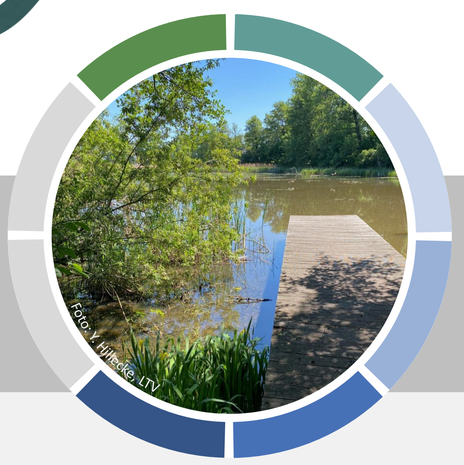
GeoSN, dl-de/by-2-0, https://www.landesvermessung.sachsen.de/historische_luftbilder.html

GEWÄSSERBEWIRTSCHAFTUNG IM LAUSITZER REVIER

TEICHMANAGEMENT OBERLAUSITZ, SPEICHERPOTENZIALE UND TRASSENSTUDIE ELBEWASSERÜBERLEITUNG



AUSGANGSLAGE UND AG FLUSSGEBIETSBEWIRTSCHAFTUNG (AG FGB)

Ergebnisse des Ländermodells WBalMo zeigen, dass das bereits **bestehende Defizit in der Spree** in der Flutungsphase nach dem Kohleausstieg ab 2040 deutlich **wächst** und nachbergbaulich ein Defizit erhalten bleibt (UBA-Studie 2023).

AG FGB Spree, Schwarze Elster und Lausitzer Neiße: Wasser- und Bergbehörden erarbeiten länderübergreifend **Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept** zur Ableitung von Maßnahmen und Handlungsbedarfen für zukunftssichere Flussgebietsbewirtschaftung der Spree und Schwarzen Elster.

Ergebnisse der Studien sind **Bausteine** des Wasserwirtschaftlichen Gesamtkonzepts für das Lausitzer Revier.

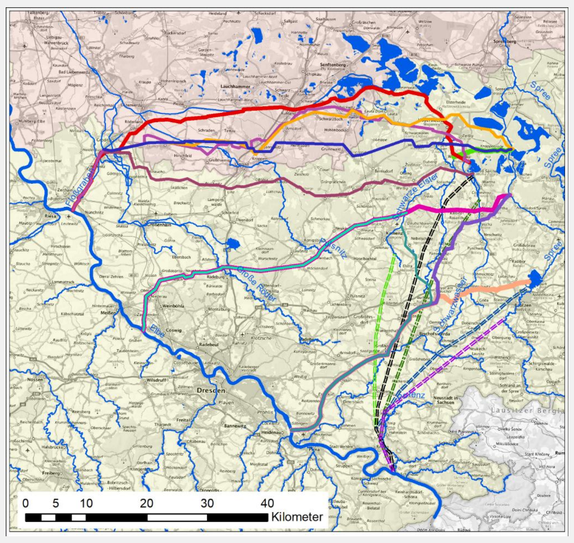
95 Mio. m³/a	*126 Mio. m³/a*	*178 Mio. m³/a*	*ca. 60 Mio. m³/a*
Defizit ab ca. 2040 am Pegel Spreewitz (≈ 3 m³/s)	*Defizit bis zum Pegel Große Tränke in Brandenburg (≈ 4 m³/s)*	*theoretischer Gesamtspeicherraum im Einzugsgebiet der Spree*	*Fehlmenge gegenüber dem Dargebot von 118 Mio. m³/a*

TRASSENSTUDIE ELBEWASSERÜBERLEITUNG

Vorliegen Ergebnisse: Ende 2026 mit anschließender Diskussion in AG FGB und Veröffentlichung**. Chancen und Risiken** der Trassenvarianten werden vergleichend dargestellt, ergebnisoffen als fachliche Information für politische Meinungsbildung und Baustein.

Begleitung durch projektbegleitende Arbeitsgruppe zur Schaffung Transparenz und Akzeptanz der Ergebnisse. RegioNet WasserBoden informiert, vernetzt, sichert die Schnittstellen zu den parallelen Studien und arbeitet fachlich mit.

1	Datenrecherche in vorhandenen Unterlagen
2	Untersetzung der wasserwirtschaftlichen Randbedingungen
3	Abschichtung der bekannten Trassen
4	Prüfung zusätzlicher Varianten
5	Festlegung Varianten für vertiefte Betrachtung
6	Wirkanalyse auf Geberseite (Elbe)
7	Entwicklung einer Bewertungsmatrix
8	Füllung Matrix / Gegenüberstellung der Varianten
9	Prüfung Optimierungsmöglichkeiten
10	Ergebnisdarstellung



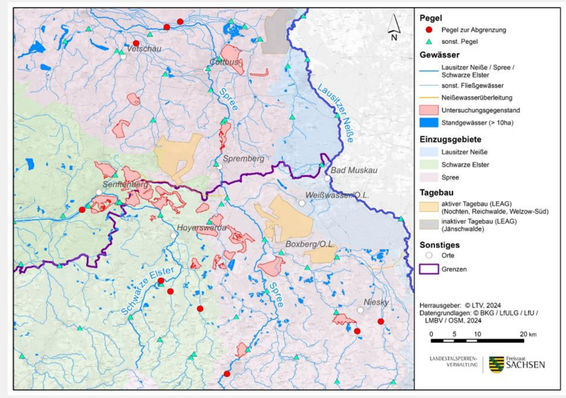
OPTIMIERUNG DER WASSERVERFÜGBARKEIT

Vorliegen Ergebnisse: Frühjahr 2027. Danach folgt die Diskussion in der AG FGB und die Veröffentlichung einer abgestimmten Endfassung.

Potenzialanalyse von 25 bestehenden Anlagen mit dem Ziel der Erhöhung der Speichervolumina z.B. durch Aufhebung von Restriktionen, Vergrößerung Betriebsraum, Optimierung der Speicheranbindung

Konzeptionelle Betrachtung zur Weiternutzung der **Neißewasserüberleitung Steinbach** für die Bewirtschaftung der Speicher im oberen Spreegebiet.

1	Grundlagenermittlung
2	Potenzialanalyse zur Optimierung des Speichervolumens
3	Abschätzung Machbarkeit (vertiefende Betrachtung)
	Technische bzw. bauliche Machbarkeit
	Hydrologische Abschätzung (Option)
	Genehmigungsfähigkeit
	Kostenannahme
4	Bewertung und Priorisierung von Maßnahmen
5	Ergebnisdarstellung





TEICHWIRTSCHAFT OBERLAUSITZ - WIRTSCHAFTSFAKTOR UND REGIONALE IDENTIFIKATION

In der Oberlausitz sind Teichwirtschaften mit **einer über 750-jährigen Tradition der Karpfenproduktion** ein wichtiger Baustein der nachberg-baulichen Gewässerbewirtschaftung. Die meisten Teiche liegen im UNESCO-Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“.

Projektziel: Datenerfassung und Kommunikation mit den Teichwirtschaften überarbeiten, optimieren und digitalisieren. Sie dienen als Eingangsgrößen für Bewirtschaftungsmodelle.

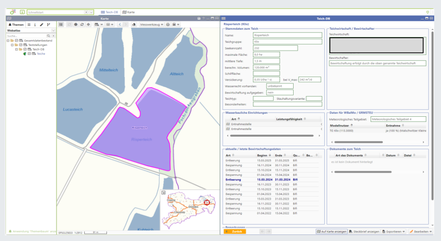
Nutzen: Bewirtschaftung in Niedrigwasserzeiten optimieren, Resilienz des Wasserhaushalts erhöhen und fischereiliche Arbeitsplätze sichern.

1	Erstellung Datenbank
2	Datenerfassung/-prüfung
3	Webportal
4a	WMA - Satellitendaten
4b	Hydrologische Modellierung

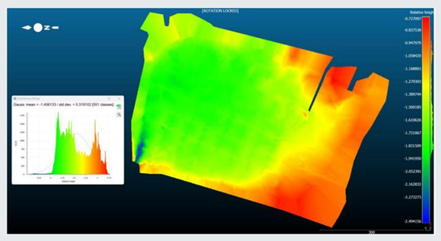
2.671 Teiche	*5.723 ha*	*95%*
im Projektgebiet, von 2.951 Standgewässern	*Gesamtfläche der Teiche*	*Der Fläche entfallen auf 995 Teiche > 0,5 ha*

Teilprojekte

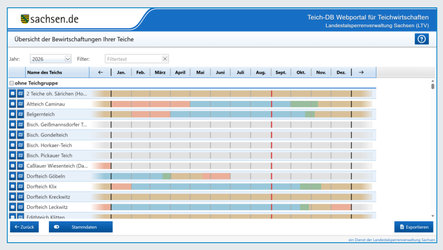
Erstellung Datenbank



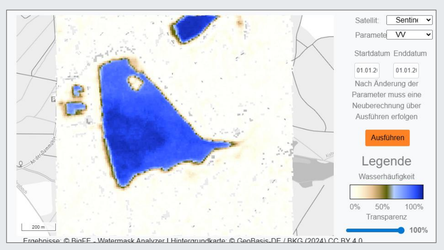
Datenerfassung/-prüfung



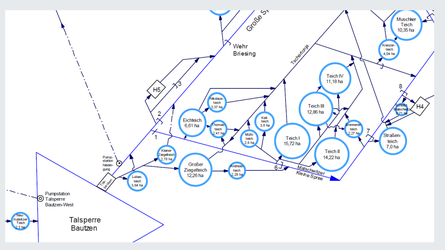
Webportal zur Kommunikation



WMA – Satellitendaten



Hydrologische Modellierung



WEITERE INFORMATION

FACHBEREICH BEWIRTSCHAFTUNG
Dr: Yvonne Hillecke & Ina Schaarschmidt
https://www.regionet.sachsen.de

RegioNet WasserBoden

ARBEITSGRUPPE FLUSSGEBIETS-BEWIRTSCHAFTUNG
SPREE • SCHWARZE ELSTER • LAUSITZER NEIßE

LANDESTALSPERREN VERWALTUNG SACHSEN

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN